

Bezeichnung

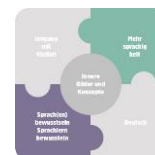
„Datumsdienst“ und muttersprachliche Begrüßung

Fach/Fächer

- Sachunterricht
- Deutsch
- Deutsch als Zweitsprache
- Mathematik
- Englisch

Bausteine

- Sprach(en)bewusstsein und Sprachlernbewusstsein
- Mehrsprachigkeit



Ziel(e)

- Individuelle Begrüßung der Klasse in einer frei gewählten Sprache
- Jahreslauf bewusst erleben
- Verschiedene Kalender kennenlernen
- Bezeichnungen der Wochentage, Monate, Ordnungszahlen kennen
- Datum an die Tafel schreiben
- Datumsbezeichnungen in anderen Sprachen kennenlernen
- Ganze Sätze formulieren: „Heute ist ...“
- Sprechen vor der ganzen Klasse

Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Die individuelle Begrüßung wird von der Klasse in der verwendeten Sprache beantwortet. Die Kinder können Datum und Wochentage angeben. Sie lernen, der wievielte Monat gerade ist. Das Sprechen vor der Klasse ist förderlich für das Selbstbewusstsein. Im Laufe der Zeit lernen die Kinder, wie das Datum in verschiedenen Sprachen genannt wird.

Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

So wie auch andere Dienste von den Kindern wahrgenommen werden, gibt es für jeden Schultag einen „Datumsdienst“. Zuerst darf das Kind die Klasse in einer frei gewählten Sprache (anfangs meist in der Muttersprache; auch Dialekt ist möglich) begrüßen – die anderen Kinder antworten in derselben Sprache. Dann wird der Wochenkalender für alle sichtbar gezeigt, das „Datumskind“ nennt (falls notwendig natürlich mit eingeflüsterter Unterstützung durch die Lehrperson) das aktuelle Datum und den Wochentag. Die Lehrperson wiederholt das Gesagte auf Englisch. Falls das „Datumskind“ oder ein anderes Kind Lust hat, nennt es das Datum auch in seiner Muttersprache oder einer anderen Sprache, die es kennt. Anschließend darf das Kind das Datum (z. B. 11.9.2017) an die Tafel schreiben.

Zu Monatsbeginn wird immer auch der Monatskalender miteinbezogen. Falls erwünscht, darf das „Datumskind“ das entfernte Kalenderblatt mitnehmen (besonders beliebt sind Tierkinder-Motive).

Zeitdauer

Täglich fünf Minuten am Unterrichtsbeginn (im Morgenkreis)

Benötigte Materialien

- Zwei Kalender mit Wochen- und Monatsblättern
 - (Bild-)Kärtchen mit den Klassendiensten (aus dem Internet) mit Namenskärtchen, die jede Woche weitergerückt werden
-

Zusätzliche Ressourcen

Keine

Erfahrungen/Wirkungen

Die Kinder waren anfangs zum Teil schüchtern. In diesen Fällen hat die Lehrperson das Datum einfach gemeinsam mit dem Kind genannt. Vor allem bei der Begrüßung wurden mit Begeisterung viele Sprachen verwendet. Beim Datum mussten etliche Kinder erst zu Hause nachfragen, wie das (auch in ihrer Muttersprache) angegeben wird.

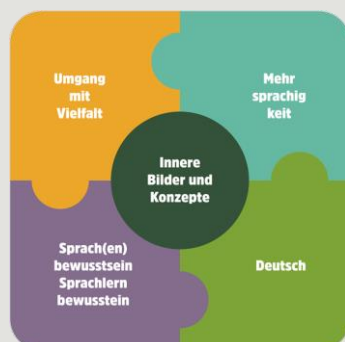
Link(s)

Schäfer, Susanne: <https://www.zaubereinmaleins.de/startseite/home..../> (für die Dienste-Kärtchen)

Kontakt

Bildungseinrichtung: VS Feldkirch-Levis
Ansprechperson: Monika Reichart
E-Mail-Adresse: monika@brelo.org
Telefonnummer: +43 699 18008490

Bregenz, November 2018



Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Volksschulen ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den "5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung" zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: www.fruehe-bildung.at